

Tischtennis: Post SV kann wieder Gerd Brosdowski einsetzen

Beim Aufsteiger Altenbochum dürften Doppel entscheiden

Die erste und zweite Herrenmannschaft stehen im Mittelpunkt des Tischtennisgeschehens bei den Postsportlern. Siege, die durchaus möglich erscheinen, kämen jetzt gerade recht!

Herren - Bezirksliga

Bisher hat das erste Team nur Auswärtspunkte geholt, zu Hause gab es zwei Niederlagen! (In den letzten Jahren war das immer ganz anders.) Zumindest hofft man, daß dies auch am Sonntag noch so bleibt. Die zwei Punkte aus Altenbochum, einem Aufsteiger, braucht man nämlich jetzt ganz dringend. Bei einer erneuten Niederlage wäre man unvermutet im unteren Drittel. Die Gastgeber werden bestimmt versuchen, den

Postlern ein Bein zu stellen, im letzten Match gewannen sie zu Hause gegen eine starke Mannschaft ihren ersten Punkt. Etwas nervös wird man wieder auf die Doppel schauen, wenn hier zumindestens ein Punkt gelingt, hat man auch eine Chance in Bochum zu bestehen!

Kreisklassen

Die zweite Mannschaft ist nach den letzten Erfolgen zum Favoriten der Kreisliga Gr. 1 geworden. Gegen Eintr. Dortmund III kann man zudem wieder Gerd Brosdowski einsetzen. Man darf die Gäste aber nicht unterschätzen, denn mit 4:2 Punkten liegen sie im Mittelfeld in Lauerstellung (So. 10 Uhr, Elisabethschule). Die dritte Mann-

schaft hat ihr Gesicht erheblich verändert. Mit dieser neuen Truppe will man versuchen, gegen Scharnhorst zu bestehen (1. Kreisklasse). Post IV steht vor einer ähnlichen Aufgabe, Gegner ist Sölde. Die zweite Damenvertretung wird in der Kreisklasse nach Scharnhorst reisen.

Jugend.

Die Jugendmannschaft erwartet in der Bezirksliga die Truppe aus Rotthausen. Hier hofft man auf etwas mehr Gegenwehr der Postjungen, als in den bisherigen Spielen. Die Schüler haben Heimrecht gegen Westerfilde und die Mädchen spielen am Sonntagmorgen gegen Lanstrop.

Post SV-Damen unterliegen Tabellenführer

In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel unterlag die erste Damenmannschaft dem Tabellenführer der Bezirksliga Fichte/Altstadt Hagen, mit 2:8. Andrea Steinke und Gabi Tüllmann zeichneten sich für die Ehrenpunkte verantwortlich. Die Niederlage kam nicht unerwartet und ist auch in dieser Höhe nicht verwunderlich, die Gäste gleten als klarer Aufstiegsfavorit. Die Postlerinnen werden es jetzt aber schwer haben das Tabellenende kurzfristig wieder zu verlassen, mit 0:6 Punkten hat man einen klassischen Fehlstart erwischt.

KV RV

3.10.87

Jubel bei der 1. Herrenmannschaft des Post SV nach 8:8

0:7-Rückstand noch aufgeholt

Die Tischtennisspieler des Postsportvereins können mit dem Erreichten an diesem vierten Spieltag ganz zufrieden sein, denn man holte mit den zur Verfügung stehenden Mitteln das Optimale heraus.

Herrenbezirksliga

Wer sich das Spiel der ersten Herrenmannschaft in Altenbochum angeguckt hat, der kann überhaupt nicht verstehen was da so richtig vor sich ging. Die Postler guten Mutes angereist, wußten gar nicht wie ihnen geschah, da lag man schon mit 0:7 zurück, ehe Waldemar Gbiorczyk den ersten Punkt für die Postler holte, von da an ging es aufwärts. Hiller, Send, Kamischow und Wagner brachten die Postler auf 5:7 heran. Lediglich Detlef Marske mußte sich zweimal geschla-

gen geben. Dafür aber holte „Waldi“ seinen zweiten Einzelpunkt. Vor den abschließenden Doppeln hieß es also aus Castroper Sicht 6:8, und da man in den vorherigen Begegnungen gerade ein Doppel gewann, war man sehr pessimistisch. Aber die Altenbochumer waren wohl von der Aufholjagd ein wenig irritiert und die Postler holten beide Doppel zum vielumjubelten 8:8 Unentschieden.

Herrenkreisliga-Klasse

Die zweite Herren trat seitdem ersten Spieltag mal wieder in kompletter Besetzung gegen Eintracht Dortmund an. Beim 9:4 Sieg holten Brosdowski, Wasmuth und Scigaj jeweils zwei Einzelpunkte. Damit bleibt man an der Tabellenspitze.

Die dritte Herren kam zu einem knappen 9:7-Sieg über

Eintracht Scharnhorst. Bester Spieler war Michael Heise, der an vier Punkten maßgeblich beteiligt war. Die vierte Herren unterlag ziemlich sang und klanglos den Herren aus Sölde mit 1:9.

Damen

Einen überraschenden 8:6-Erfolg verbuchte die zweite Damen bei TuS Scharnhorst. Den umjubelten achten Punkt holte Annemarie Völkl.

Jugend

Die Mädchenmannschaft kam zu einem knappen 8:5-Erfolg über die Mädchen aus Lantsrop. Das Geschwisterpaar Hegener holte dabei allein sechs Punkte. Die Jugend unterlag den Jugendlichen aus Rothhausen mit 4:8 und die Schüler holte keinen Punkt beim 0:8 gegen Westerfilde.

RIV 5.10.87

Mit Waldemar Gbiorczyk kam bei Post die Wende

Kein schlechtes Wochenende für die Spieler vom Post-SV. Fast alle Seniorenteams blieben in den Tischtennis-meisterschaftsspielen ohne Niederlage!

Für das erste Team war die Begegnung in Altenbochum ein Zitterspiel, wie man es bisher noch nicht gesehen hat. Mit 0:7 lagen die Postler schon hoffnungslos zurück.

Bis dahin hatte man sehr schlecht gespielt, fand nie eine Bindung zum Spiel. Dann holte Gbiorczyk den ersten Punkt, mit 22:20 im dritten Satz. Plötzlich ging ein Ruck durch die Mannschaft.

Jetzt holte man kämpfend, und spielerisch besser werdend, Punkt auf Punkt. Hiller, Send (22:20 im Dritten), Wagner, Kamischow (sein Gegner stand bis dahin 7:0) und Gbiorczyk bliesen zur Aufholjagd. Lediglich Marske „patzte“ noch einmal.

Vor den Abschlußdoppeln stand es jetzt 6:8. Die Doppel

standen bis dahin insgesamt 1:0 (!), doch nun war auf sie verlaßt! Gbiorczyk/Send gewannen 2:0, Wagner/Marske 2:1.

Der Jubel war groß auf der Postseite, obwohl man die Anfangsspiele nicht vergessen sollte, als Warnung für die nächsten Spiele!

Das zweite Team wurde in der Kreislige seiner Favoritenrolle voll gerecht. Mit 9:4 gewann man gegen Eintr. Dortmund. Die Gäste boten einigen Widerstand, mußten letztendlich aber passen.

Brosdowski, Skarba, Was-muth und Scigaj blieben in ihren Einzeln besiegt. Mit 8:0 Punkten liegt man auf Rang 1, hat aber noch zwei Teams im Nacken die ebenfalls noch zu null stehen!

„Die Dritte“ macht zur Zeit aus ihren Möglichkeiten (1. Kreisklasse) das Optimale. Gegen Eintr. Scharnhorst gewann man denkbar knapp mit 9:7.

Michael Heise war dabei allein an vier Punkten beteiligt.

Schöbel, Knauer, Timmermann und Schmidt im Einzel besorgten den Rest. Das Abschlußdoppel Kurbjun/Timmermann sicherte den Gesamtsieg.

Das zweite Damenteam möbelte das ramponierte Ansehen der Postdamen etwas auf. Mit 8:6 gewann man in Scharnhorst. Annemarie Völkl sicherte den achten Punkt, beim 8:6-Erfolg!

Bei den Jugendlichen konnten nur die Mädchen positive Akzente setzen. Mit 8:5 gewannen sie gegen Lanstrop. Anke und Petra Hegener waren dabei die eifrigsten Punktesammler, Hong gewann einmal. Das Doppel Kim/P. Hegener sicherte den achten Punkt.

Die Jungen spielten nur in der Anfangsphase gegen Rott-hausen recht gut. Nach einem 4:4 Zwischenstand baute man dann aber erschreckend ab: 4:8! Die Schüler waren gegen Westerfilde ohne Chance (0:8).

W 172

Tischtennis: Nach zwei Niederlagen gegen SF Wanne:

PSV-Herren wollen Rechnung begleichen

Nicht unlösbar die Aufgaben, die den Tischtennisspielern vom Post SV ins Haus stehen. Wenn man mit dem nötigen Ernst an die Sache herangeht, müßten die Erfolge eigentlich überwiegen.

Herren-Bezirksliga

Mit den Spielern von SF Wanne-Eickel haben die Herren bisher keine guten Erfahrungen gemacht. Im letzten Jahr gab es zwei Niederlagen (6:9 und 4:9). Noch eine Serie will man aber beenden: Zu Hause gelang in dieser Saison noch kein Punktgewinn. Wenn man zu der Form aufläuft, die man in der Endphase des letzten Spiels zeigte, dann könnten beide Vorhaben gelingen. Wichtig wäre auf diesem Wege, daß die Doppel gleich am Anfang nicht wieder einen 0:2-Rückstand bescheren. In den Einzeln hat man bisher noch mit jedem Gegner mitgehalten. Das Spiel findet am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule

statt. SF Wanne hat zur Zeit zwei Punkte Vorsprung.

Damen-Bezirksliga

Die 1. Damenmannschaft ist zur Zeit das Sorgenkind der Postler. Nachdem man am Anfang noch mit Aufstellungssorgen zukämpfen hat, ist zu befürchten, daß jetzt die Nerven mehr als angespannt sind. Mit 0:6 Punkten hat man erst einmal den letzten Tabellenplatz inne. In Schalke hängen die Punkte sehr hoch. Zwar haben die Damen aus Schalke bisher nicht das gehalten, was man sich versprochen hat (4:4 Punkte), doch im Spiel gegen die Postdamen sind sie klarer Favorit. Eine Chance dürften die Damen nur dann haben, wenn es gelingt, die Spitzenspielerin der Schalker in den Griff zu bekommen.

Kreisklassen

Die vielleicht schwerste Aufgabe hat Post II in der Kreisliga zu lösen. In Barop erwartet

man harten Widerstand der Gastgeber, die nur zwei Punkte hinter den Postlern liegen. Die Baroper haben aus ihrer ehemaligen Bezirksligatruppe noch ein paar Spieler retten können. Mit ihnen will man in der Kreisliga mitreden, bei nur einer Niederlage gelang das recht gut. Da werden die Mannen um Herbert Send aufpassen müssen, zumal man wieder auf Skarba verzichten muß (Bundeswehr). Post III (1. Kreisklasse) reist nach Mengede, ein Punkt wäre optimal. PSV IV erwartet Heeren (2. Kreisklasse), beide noch ohne Punktgewinn. Die zweite Damen-Mannschaft spielt gegen Eintr. Dortmund.

Jugend

Alle drei Teams müssen auswärts antreten. Die Jungen fahren nach Gladbeck, die Schüler nach Westerfilde und die Mädchen versuchen ihr Glück bei Adler Rauxel.

RN 9.10.87

„Krimi“ gegen Wanne

Ein Spiel, das auf des Messers Schneide stand, gewannen die Postler in der Bezirksliga gegen SF Wanne mit 9:7. Spielerisch blieben in dieser Partie viele Wünsche offen.

Beide offenbarten teilweise schlechte Nerven und spielerische Mängel. Trotzdem konnten sich die Postler mit 7:4 eine Führung verschaffen, von der man glaubte, sie wäre schon die Vorentscheidung. Gut war bis dahin vor allen Dingen Stefan Kamischow, er blieb als einziger unbesiegt! Danach glichen die Gäste zum 7:7 aus, die Abschlußdoppel mußten die Entscheidung bringen. Wagner/Marske souverän (21:8, 21:9). Dann wurde es ungemein dramatisch. Als sich alle Aufmerksamkeit auf das Doppel Gbiorczyk/Sand konzentrierte, kamen die Postler in Schuß: Den ersten Satz verloren sie klar. Im zweiten hatten sie das Glück auf ihrer Seite, gewannen mit 21:17. Im dritten lag man schon hoch zurück, führte dann 19:16 bei eigenem Aufschlag. Die Nerven der Zuschauer wurden auf die Folter gespannt: 19:20. Doch unter den Anfeuerungen der Fans gelang noch der vielumjubelte 22:20-Erfolg! Damit gewann man zum ersten Mal gegen Wanne und holte zu Hause den ersten doppelten Punktgewinn.

Post II blieb auch im schweren Auswärtsspiel in Barop erfolgreich. Mit 9:6 holte man zwei wichtige Punkte. Nach einem 1:4-Rückstand holte man auf. Gerd Brosdowski zeigte dabei, wie wichtig er für die Mannschaft inzwischen ist. Im Einzel und Doppel (mit H. Send) blieb er unbesiegt. Auch Scigaj holte zwei Erfolge, den Rest besorgten Schäper, Wasmuth und Send.

Die „Dritte“ überraschte wieder einmal. In Mengede (1. Kreisklasse) gewann man mit 9:2 überraschend hoch. Heise, Horn, Gbiorczyk, Kurbjun, Schmidt und Schöbel haben damit Anschluß zur Spitze!

Tischtennis: Post-Herren kommen zum ersten Heimsieg / 7:4-Zwischenstand

PSV-Doppel sichern 9:7-Sieg über Wanne

Herren-Bezirksliga

Kein Spiel für schwache Nerven. Mit 9:7 gewannen die Postler denkbar knapp gegen SF Wanne-Eickel II. Zum ersten Mal in dieser Saison holte man zu Hause beide Punkte, zum anderen war es auch noch der erste Sieg über die Gäste. Die Postler begannen nicht gut, waren aber immer noch etwas besser als die Wanner Akteure.

Man erkämpfte sich einen kleinen Vorsprung, was in erster Linie Stefan Kamischow an Brett eins zu verdanken war. Beim Stande von 7:4 glaubte man den Erfolg schon sicher zu haben, Wanne glich zum 7:7 aus.

Die bisher arg gebeutelten Doppel der Postler standen wie schon letzte Woche vor einer erneuten schweren Probe. Sie

gelang Wagner/Marske gewonnen sicher mit 21:8 und 21:9. Gbiorczyk/Send benötigten jedoch eine große Portion Glück und die bedingungslose Unterstützung des eigenen Anhangs, um noch zu gewinnen. Mit 22:20 im 3. Satz fuhr man den umjubelten Siegpunkt ein.

Damen-Bezirksliga

Mit einer Niederlage hatte man gerechnet, daß sie mit 0:8 aber so deftig ausfiel, war doch schon überraschend. In Schalke gewannen die Postdamen lediglich drei Sätze, ansonsten stand man gegen die Gelsenkirchener Damen auf verlorenem Posten. Da hilft nur Training, um im Spiel über Kampf zum Erfolg zu kommen.

Kreisklassen

In der Kreislige geht Post II seinen Weg. In Barop hatte man

zwar Mühe, gewann aber verdient mit 9:6. Die Gastgeber hatten den besseren Start, führten mit 4:1. Dann aber kamen die Postler durch Brosdowski, Scigaj, Wasmuth und Schäper heran. Nach dem Ausgleich waren dann H. Send, Brosdowski und Scigaj noch einmal siegreich. Das Doppel Send/Brosdowski machte den Erfolg komplett.

Die „Dritte“ sorgte in Menge für eine Überraschung (1. Kreisklasse). Mit 9:2 siegte man schon fast sensationell hoch, steht nun mit 8:2 Punkten unerwartet im oberen Drittel. Die 4. Mannschaft hatte dagegen nichts zu bestellen. Man verlor gegen Heeren mit 1:9, den Ehrenpunkt holte Martin (2. Kreisklasse). Mit etwas mehr Glück wäre der 2. Damenmannschaft fast ein Unent-

schieden gegen Eintr. Dortmund geglückt. So verlor man aber mit 6:8.

Jugend

Die Mädchen gewannen das Ortsderby bei Adler Rauxel sicher mit 8:3. Die bessere Mannschaftsleistung war ausschlaggebend, denn auf Postseite blieb jede Akteurin erfolgreich. Hoof (1:1), Kim (1:1), P. Hegener (2:0) und A. Hegener (3:0) standen im siegreichen Team. Das Doppel der Geschwister Hegener sicherte den achten Punkt.

Die Schüler konnten sich in Westerfilde über einen 8:3-Erfolg freuen. Es spielten Schuchardt, Frischlee, Hischke und Römer. Lediglich das Bezirksligajungenteam hatte in Gladbeck das Nachsehen. Wagner holte den einzigen Punkt bei der 1:8-Niederlage.

RN 12.10.82

WAZ

W CRP 1

Nummer 248

Freitag, 23. Oktober 1987

„Turbulenzen“ beim Post SV

Jürgen Send zum DJK Roland

Tischtennis: Wechsel hat personelle Konsequenzen

Die Tischtennispieler vom Post SV hatten sich die Vorbereitung auf den kommenden Spieltag bestimmt anders vorgestellt. Für die Postler reichlich unerwartet kam es Ende letzter Woche zu einigen „Turbulenzen“.

Die „Spatzen“ sollen es schon von den Dächern gepiffen haben, nur die Postler wußten so gut wie nichts. Jürgen Send, gerade vom Staffelleiter an Brett 4 der ersten Herrenmannschaft hochgesetzt, setzte sich in Richtung Rol. Rauxel ab.

Allerdings hat dieser Wechsel personelle Konsequenzen bei allen Herrenmannschaften. Zwar ist noch nicht alles klar, doch ist damit zu rechnen, daß Gerd Brosdowski wieder in der ersten Mannschaft zu finden sein wird. Sein Debüt wird er an diesem Wochenende aber höchstwahrscheinlich noch nicht geben.

Als Gegner erwartet das Bezirksligateam Post Gelsenkirchen. Man kann nur hoffen, daß alle Spieler die Aufregung gut verdaut haben, denn unterschätzen sollte man den Tabellenvorletzten nicht. Die Gäste haben am letzten Spieltag den ersten Erfolg errungen! (Samstag 17.30 Uhr).

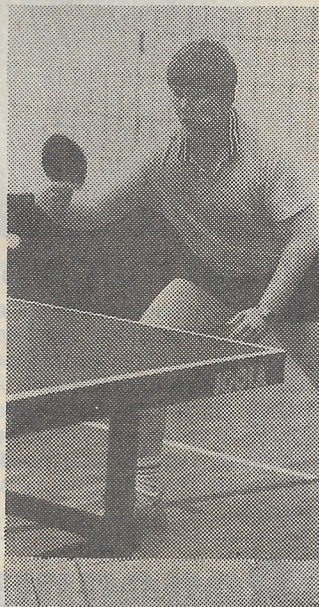
Die Zweite rechnet sich am

Sonntagmorgen gegen Heeren-Werve zwei Punkte aus, was weiterhin die Tabellenspitze bedeuten würde. (Kreisliga). Post III hat in der 1. Kreisklasse in letzter Zeit unerwartet gut gespielt. Gegen Wickede hofft man noch einmal auf einen Erfolg, denn die Gäste dürften zu bezwingen sein. Schwer wird es für die „Vierte“ in

Rahm (2. Kreiskl.).

Die Damen scheinen in der Bezirksliga wieder eine unlösbare Aufgabe zu haben. Man erwartet die noch ohne Punktverlust dastehende Mannschaft aus Vikt. Bochum (Freitagabend 19 Uhr Deininghausen). Man hofft allerdings, daß bei den Damen endlich der Knoten platzt. Bisher gab es kaum nennenswerten Widerstand, um sich vom Tabellenende zu lösen.

Die „Zweite“ dürfte beim Lokalrivalen Adler Rauxel ebenfalls vor einer Niederlage stehen. Bei den Jugendlichen sind diesmal nur die Schüler am Ball. Sie erwarten am Samstag Eintr. Dortmund.



ZU ROLAND RAUXEL zog es den Postler Jürgen Send.

Bild: Marsula

Damen-Niederlage vermeidbar

9:5-Erfolg für die Herren des Post SV

Die erste Herrenmannschaft hat den plötzlichen Wechsel von Jürgen Send doch einigermaßen gut verkraftet. Gegen Post Gelsenkirchen kam man zu einem 9:5-Erfolg. Auch die anderen Mannschaften brachten zum Teil gute Ergebnisse auf die Platte.

Herrenbezirksliga

Am Samstag war zwar das Thema Jürgen Send immer noch nicht ganz vom Tisch, aber man hat sich damit abgefunden, daß in der Rückrunde Ersatz dafür einspringen muß. An diesem Samstag sprang Michael Schäper aus der zweiten Herren ein. Er machte seine Sache recht ordentlich und spielte 1:1. Ebenso wie Kamischow, Gbiorczyk und Hiller und das Doppel Wagner/Marske die ebenfalls einen Punkt holten. Ungeschlagen blieben in den Einzeln Jörg Wagner und Detlef Marske, die ihren Part souverän herunterspielten, während bei den anderen Spielern doch einige Verkrampfungen im Spiel waren. Aber die werden sich bis zum nächsten Spiel gegen Griesenbruch mit Sicherheit abgestellt haben.

Kreisliga-Klasse

Die zweite Herren trat nach langer Zeit in vollständiger Be-

setzung mal wieder an und holte einen klaren 9:2-Sieg gegen Heeren-Werve heraus. Damit bleibt man weiterhin mit an der Spitze.

Leichtes Spiel hatte die dritte Herren. Der Gegner aus Wickede trat nicht an und so kam man zu einem kampflosen Sieg.

Die vierte Mannschaft unterlag Rahm mit 0:9.

Damen

Die erste Damenmannschaft hielt sich gegen die verlustpunktfreie Mannschaft von Viktoria Bochum recht achtbar. Man hätte den Gästen sogar ein Bein stellen können wenn man haushohe Führungen auch zum Sieg ummünzt und nicht noch verliert. So gab es eine 4:8-Niederlage. Nach gewonnenen Anfangsdoppeln holte nur noch Andrea Steinke zwei Einzelpunkte. Die anderen Spielerinnen gaben die Punkte den Gästen.

Die zweite Damen kassierte bei Adler Rauxel I eine deftige 0:8-Niederlage.

Schüler

Die Schülermannschaft bezog eine etwas unnötige 6:8-Niederlage gegen Eintracht Dortmund. Panofen und Schuchardt holten dabei je zwei Einzelpunkte.

RN 26.10.87

Tischtennis: Postsportverein steht vor lösbaren Aufgaben

PSV I spielt mit zweifachem Ersatz beim TuS Griesenbruch

Die Tischtenniscracks des PSV stehen an einem reinen Samstagsspieltag vor durchaus lösbaren Aufgaben.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft spielt mit zweifachem Ersatz bei TuS Griesenbruch. Aber mit Uli Czeratzki und Gerd Brosdowski hat man mit Sicherheit guten Ersatz gefunden. In Griesenbruch aber hängen

die Punkte hoch. Zwar sind die Griesenbrucher am Ende der Tabelle zu finden, aber man hat eine sehr spielstarke Truppe. Besonders an den ersten beiden Brettern dürfte der Post SV einiges zu knacken haben. Aber mit großem Selbstbewußtsein fährt die PSV-Truppe nach Bochum, um dort zwei Punkte zu ergattern.

Herren-Kreisliga Die 2. Herren-Mannschaft spielt mit Ersatz in Kirchhörde. Für die Nummer eins Gerd Brosdowski wird Michael Heise in die Mannschaft aufrücken. Anson-

sten ist man aber komplett und möchte weiterhin an der Tabellenspitze bleiben.

Die 3. Garnitur hat im Spitzenspiel gegen Eving-Lindenhorst eben auf den in der 2. Mannschaft eingesetzten Michael Heise zu verzichten, was sicherlich ein Handikap sein wird. Die 4. Vertretung spielt zu Hause gegen Asseln III.

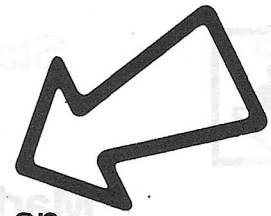
In der Damenkreisklasse spielt die 2. Damen-Mannschaft gegen Unna und dürfte es schwer haben, zu zwei Punkten zu kommen.

RN

31.10.87

STADTSPORTVERBAND + Castroper Turnverein

bieten **SURFKURSE** an



Surfen ist "in"! So war denn auch der Andrang beim 5. Surfkurs für Anfänger über Erwarten groß. Immerhin waren 32 Interessenten bereit, beim Castroper Turnverein, der zusammen mit dem Stadtverband im Rahmen des Ferienprogramms den Lehrgang ausrichtete, eine Surf-"Lehre" zu absolvieren. Während die "Trockenübungen" am CTV-Boots- haus durchgeführt wurden, erfolgte die Einführung in das praktische Surf-ABC in den Niederlanden. Ziel der Kursteilnehmer war es, den Segelsurfschein A für Binnengewässer zu erlangen. Als Lehrgangsleiter bestätigten Dieter Osthoff, Karsten Reinertz und Ulrich Müller, daß die Surfer in spe mit viel Begeisterung an die für sie neue Sportart herangegangen sind.



Die Lehrgangsteilnehmer hatten - wie man sieht - viel Spaß.

FOTO: KLAUS POHL

HAUS Koch-Willms

Borghagener Str. 19 - Tel.: 02305/73801
4620 Castrop-Rauxel

Unsere renovierten Räume laden ein zu
HOCHZEIT-, JUBILAR- UND
ANDEREN FEIERN
SAAL MIT KLIMAANLAGE - 500 PERSONEN
KALTE UND WARME KÜCHE
(Lieferung auch außer Haus)

Ab sofort auch im Saal Faßbier-Ausschank

SAMSTAG-SONNTAG **Tanz.**

Sonntags ab 16.00 Uhr Tanztee

Öffentlichkeits- arbeit IN VEREINEN

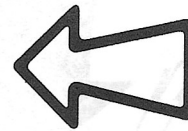
Der "CAS-Sportspiegel" dankt für die Zusendung von Vereinszeitschriften. Uns erreichten der "Victoria Junior" von der DJK Victoria Habinghorst und die "Welle" vom SV Poseidon.

Neben dem Grußwort von Michael Zorc (Lizenzspieler bei Borussia Dortmund) enthält der "Junior" u.a. Berichte über das erfolgreiche Abschneiden der B-Jugend bei einem Turnier in Holland, über das Pfingstzeltlager in Breitenbrunn sowie die tolle Spanienfahrt der A-Jugend.

Die "Welle" berichtet u.a. über das Pfingstzeltlager in Arolsen. Sie vermittelt überdies viele interessante Informationen aus dem Vereinsgeschehen.



Stadtmeisterschaften TISCHTENNIS



Jörg Bollenbach holt sich Titel in der A-Klasse

Die Titelkämpfe 1987 wurden von Roland Rauxel in der ASG-Halle sehr gut ausgerichtet. Die zahlreichen Zuschauer bekamen an den beiden Meisterschaftstagen guten Sport "serviert".

Während sich in der A-Klasse bei den Damen die Favoritin Martina Steinke ungefährdet ohne Satzverlust durchsetzte und im Doppel sowie Mixed zwei weitere Meisterschaften gewinnen konnte, hatte es Jörg Bollenbach ungleich schwerer, den Stadttitel "einzufahren". Er setzte sich in einem auf hohem Niveau stehenden Finale mit 3 : 0 Sätzen durch. Gerade bei den Herren kam für einige Favoriten das vorzeitige "Aus". So unterlag Titelverteidiger Dieter Meister in einem der besten Spiele des Turniers schon in seinem ersten Match gegen Jörg Wagner.

Neben den Etablierten aber setzte sich vor allem auch die Jugend bei den diesjährigen Meisterschaften gut in Szene. Dieser Eindruck wurde selbst nicht durch die Tatsache getrübt, daß die Mädchenkonkurrenz zahlenmäßig relativ schwach besetzt war. Die systematische Nachwuchsarbeit in den Vereinen macht sich bezahlt.

Hier nun die Titelträger und die Vizemeister:

Herren A/Einzel

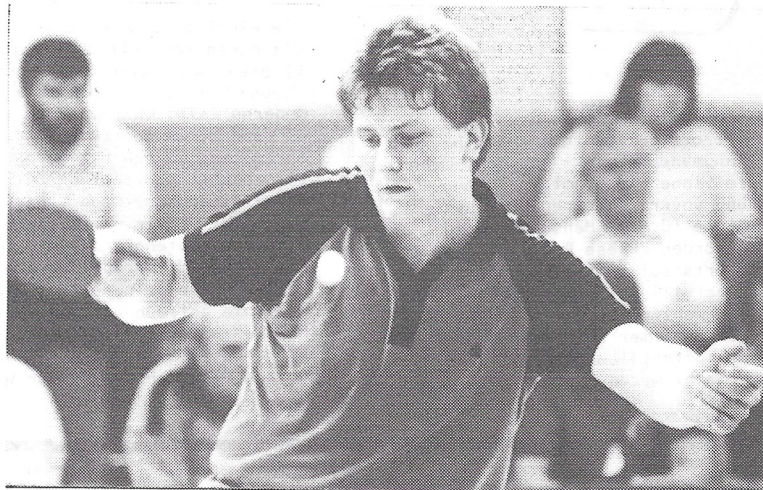
1. Jörg Bollenbach
(Roland Rauxel)
2. Heymut Omran
(Ger. Holthausen)

Herren A/Doppel

1. Wagner/I. Send
(Post Castrop)
2. Schmedding/Bettinger
(Holthausen/Suderwich)

Herren B/Einzel

1. Uwe Skarba
(Post Castrop)
2. Ronald Rettig
(Roland Rauxel)



Stadtmeister Jörg Bollenbach in voller Aktion.

FOTO: KLAUS POHL

Unfallversichern wozu? Weil auf das Glück kein Verlaß ist.

Wenden Sie sich bitte in allen
Versicherungsangelegenheiten an:

Gothaer
Versicherungsbank VVaG

Werner Schmidt
Ickernerstr. 47
4620 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05/8 28 88